



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 21.11.08

## **Hagedorn: Zwei gute Botschaften für die Bundespolizei und Neustadts Marine aus dem Haushaltsausschuss**

Die ostholsteinische Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn (SPD) kann den endgültigen Erfolg für den soliden und nachhaltigen Ausbau des Maritimen Schulungs- und Trainingszentrums (MaST) der Bundespolizei in Neustadt verkünden: Bei den abschließenden Haushaltsberatungen in Berlin konnte sie erreichen, dass in 2009 insgesamt 20 neue Stellen - darunter Lehrkräfte in den Bereichen Technik und maritimes Polizeitraining - geschaffen werden, wodurch sich die Gesamtzahl von jetzt 13 auf 17 Mitarbeiter Ende 2008 und auf 37 Mitarbeiter in 2009 vervielfachen wird. Darüber hinaus werden 400.000 Euro für Sachmittel sowie 2 Mio. Euro für Baumaßnahmen für 2009 zur Verfügung gestellt. Bettina Hagedorn dazu: "Seitdem unter dem damaligen Bundesinnenminister Otto Schily 2005 das MaST installiert und konzeptionell kreiert wurde, hatte der ihm folgende Minister Schäuble die konzeptionelle Weiterentwicklung "schleifen" lassen und zu keinem Zeitpunkt neue Sach- und Personalmittel vorgesehen. Nachdem der Haushaltsausschuss auf meine Initiative bereits 2008 800.000 Euro Investitionsmittel und vier neue Lehrerstellen bewilligt hatte und im Oktober 2008 eine

zukunftsweisende Weiterentwicklung des Konzepts vorgelegt wurde, konnten jetzt von "Null auf Hundert" im Haushalt 2009 alle Investitions- und Personalmittel im Haushaltsausschuss abgesichert werden, die ursprünglich frühestens in den nächsten Jahren vorgesehen worden wären. Mit diesen Mitteln können wir den schon im September 2005 begonnenen Lehrbetrieb endlich auf eine solide und dauerhafte Basis stellen. Das ist ein gewaltiger Qualitätsschub für den maritimen Ausbildungsstandort in Neustadt, der eine völlig neue Professionalität möglich macht."

Dank dieser Bewilligungen kann nun damit begonnen werden, das leer stehende Gebäude 44 auf dem Bundespolizeigelände für die Unterbringung von Lehrgangsteilnehmern umzubauen, die ansonsten noch in den nächsten 3 Jahren in Hotels in Neustadt auf Steuerzahlerkosten hätten übernachten müssen. Es sind modern ausgestattete Einzelzimmer mit eigenen Nasszellen für 65 Teilnehmer vorgesehen. Ein weiteres Highlight: Auch die direkte Verpflegung wird am Wieksberg ab 2009 wieder für die Lehrgangsteilnehmer möglich sein. Mit der Unterstützung von Bettina Hagedorn und ihrem Haushaltskollegen Johannes Kahrs, die sich bei einem gemeinsamen Besuch im März 2008 für die Beschleunigung der eigentlich bis 2010 prognostizierten Baumaßnahmen der Sanierung der maroden Truppenküche stark gemacht hatten, wurde im August 2008 mit den Arbeiten begonnen, so dass voraussichtlich ab April 2009 am Wieksberg wieder für Marine und Bundespolizei gekocht werden kann. Wie der Wehrbeauftragte des Deutschen Bundestags, Reinhold Robbe, Bettina Hagedorn vor wenigen Tagen informierte, hat die Essensanlieferung aus dem Standort Plön damit absehbar ein Ende.

Fakt ist: Die Herausforderungen für die Bundespolizei, den Zoll, die Wasserschutzpolizei und die Länderpolizeien durch wachsendes Gefährdungspotenzial auf See im In- und Ausland

machen eine umfassende und abgestimmte gemeinsame Ausbildung notwendig. Bislang wurde qualifiziertes nautisches Personal von Behörden in der Regel auf dem freien Markt rekrutiert, was allerdings seit Jahren durch einen eklatanten Fachkräftemangel gerade bei den seemännischen Berufen kaum noch möglich ist. Darum müssen alle öffentlichen Behörden mit Bedarf an nautischem Fachpersonal künftig selbst ausbilden. Dafür ist das MaST in Neustadt prädestiniert. Das so genannte "Behörden-Patent" erfordert eine nicht nur wenige Wochen dauernde, sondern auf 15 Monate angelegte solide Ausbildung.

Bettina Hagedorn erklärt dazu: "Mit einem solchen Alleinstellungsmerkmal wird sich Neustadt zu einem qualitativ auch in ganz Europa herausragenden maritimen Ausbildungsstandort entwickeln. Diese Verbesserungen bedeuten nicht nur mehr Schulungen und damit mehr Lehrgangsteilnehmer für Neustadt, sondern durch die vielen Teilnehmer aus dem In- und Ausland auch Werbung für die Region und Kaufkraft in Ostholstein. Neustadt und Umgebung werden dank der Langzeiteilnehmer ganz massiv von der steigenden Wirtschaftskraft profitieren. Eine solche Perspektive macht mich als Ostholsteinerin natürlich sehr glücklich!"

Hintergrund: Bereits in den vergangenen Haushaltsverhandlungen konnte Hagedorn die Bewilligung von 800.000 Euro Startkapital für Boote und Sachausstattung sowie die Schaffung von vier Fachlehrerstellen durchsetzen. Allerdings erfuhr die Abgeordnete auf hartnäckige Nachfragen kürzlich, dass noch im September 2008 keine einzige dieser Lehrerstellen besetzt und erst 52.000 Euro tatsächlich ausgegeben waren. Im Haushalt 2009 waren keine weiteren Sach- und Personalmittel für das MaST vorgesehen. Doch binnen einer Woche legte das BMI dann eine aktualisierte Konzeption vor, in der die Besetzung aller vier Stellen und

Verausgabung der gesamten Sachmittel noch in 2008 zugesagt und konkrete Maßnahmen für die folgenden Jahre dargestellt wurden. Die 8 für 2009 und 12 für 2010 vorgesehenen Personalstellen konnte Bettina Hagedorn daraufhin in den Verhandlungen vollständig auf das kommende Jahr vorziehen. Die für 2009 eingeplanten Sachmittel in Höhe von 382.000 Euro konnte sie noch einmal um 18.000 Euro aufstocken, die frühestens für 2010 und 2011 vorgesehenen Baumittel konnten deutlich erhöht und bereits für 2009 gesichert werden.